

Guten Tag Herr Kretschmer,

Sie haben mir gestern nach meinem Besuch eine Mail geschrieben.

Nun will ich Ihnen noch einmal mein Anliegen nennen.

Aber es ist nicht nur mein Anliegen. So wie ich es verstehe, sind einige Bewohner der Bickenbachstraße sehr unzufrieden.

1. Das Grundstück der evgl. Kirchengemeinde, Umwidmung

Ich habe keinen Zweifel, dass es alles Recht ist.

Aber Recht alleine wird nicht den dringenden Bedürfnissen der Bürger gerecht.

Die Bewohner sagen: Es gibt die Schule, es gibt die Sporthalle, es gibt den Kindergarten.

Der Kindergarten wurde sogar bald nach dem Bau auch noch erweitert.

Was wird mit der Nutzung der Gebäude der evgl. Kirche?

In der Zeitung konnte man lesen, dass Räume/Saal auch vermietet werden sollen.

Demnächst also morgens Beerdigungsfeier, abends großes Familienfest laut und Autos bis 5 Uhr am Morgen??

Umwidmung für was??

Schon einige Jahre besteht die evgl. Kirche. Damals wurden ein paar Parkplätze gebaut und viele Menschen kamen zu Fuß zur Kirche. Heutzutage sehe ich Personen sogar aus der Hömerichstraße, die wenige hundert Meter mit dem Auto zur Kirche fahren, aber es gibt keine Parkplatzerweiterung!

Vielleicht werden dort Beerdigungsfeiern stattfinden, viele Menschen wollen eine kirchenfreie Beerdigung. Vielleicht öfter als große Feiertage werden Beerdigungen mit vielen Gästen und Autos sein. Wo sollen diese parken??

Schon jetzt parken manchmal Kirchenbesucher auf der Straße bis Bickenbachstr. 86 !

Gibt es eine Auflage für den Käufer der gesamten Anlage für neue und zusätzliche Parkplätzen?

2. Parkplätze für Anwohner Bickenbachstraße 2 bis 60A

Wegen Parkproblemen (Schule und Kindergarten) parken schon jetzt oft einige Bewohner ihre Autos, auch Firmenautos der Häuser gegenüber Kindergarten und Schule bei uns (Bickenbachstr. 52 bis 60a) also gegenüber evgl. Kirche. Das bringt manchmal Ärger.

Man kann nach dem Einkauf nicht einmal ausladen!

Wenige Häuser Bickenbachstr. 26 bis 46 haben keine Garage.

Der Staat möchte keine Stein-Vorgärten, aber immer mehr Vorgärten werden zum Autoabstellplatz.

Es sieht nicht schön aus.

Ich habe schon in der Bickenbachstraße offene Garagen gesehen, die als Lagerraum genutzt sind (verboten nach Garagenverordnung) oder wurden diese umgewidmet?

Warum unternimmt die Behörde nichts dagegen (Bußgeld), denn die Autos stehen dann zusätzlich auf der Straße und nehmen Parkfläche, auch wenn niemand gezwungen werden kann in der Garage zu parken. Auch Bickenbachstr. 66 bis 96 Garagen als Abstellraum habe ich früher gesehen (aber hier gibt es große Grundstücke vor den Garagen) wie es heute ist, das weiß ich nicht.

Mitarbeiterinnen vom KiTa KindErLeben finden als Arbeitnehmerinnen nicht genügend Parkfläche, ist das erlaubt? Manche parken bis Bickenbachstraße 23 (hier ist kein Bürgersteig) sogar direkt vor Hauseingang.

3. Ab 2025 soll Bickenbachstraße erneuert werden

Busanfahrt von der Schule soll auf die Bickenbachstraße geleitet werden. Dann fahren wieder alle Busse durch die Bickenbachstraße. Warum? Die Linienbusse OVAG fahren auch über Hömerichstraße und weiter bis Strombach.

Warum können Schulbusse nicht über Hömerichstraße und Karlskamp bis Gummersbach fahren, aber OVAG kann das??

Eltern bringen mit Autos Kinder in die Schule und Kindergarten = viel Autoverkehr für eine Wohnstraße. Das war alles in den 60er Jahren beim Bau der Reihenhäuser so nicht geplant. Die Belastungen werden immer mehr!

Jeder Bewohner in der Bickenbachstraße zahlt auch Steuern und Abgaben. Warum nimmt die Stadt Gummersbach so wenig Rücksicht auf die Bewohner?

Die Reihenhäuser wurden damals durch halbstaatliche und auch kirchliche Bauträger für einfache Menschen erbaut. Auch heute sind es Menschen mit nicht so viel Geld, die ein Reihenhaus gebraucht kaufen. Kann man bei solchen Bewohnern das Recht bis an die äußerste Grenze ausnutzen?

Mir wurde erzählt, dass in anderen Straßen in Gummersbach auch Parkprobleme sind.

Gibt es in diesen Straßen auch Schule, Sporthalle, großen Kindergarten, evgl.

Kirche/Bestatter und Familien- Reihenhäuser?

Nur Umwidmung der Gebäude und Fläche evgl. Kirche und Straßenerneuerung ist zu wenig.

Danke und freundliche Grüße

